

Balint-Gespräch von Ascona

Der Humor des Arztes und der Humor des Patienten in der Therapie



Centro Monte Verità, Ascona

Samstag, 12. Juni 2004 ab 09.00 Uhr

Der Humor ist eine Lebenseinstellung und eine Kommunikationsart. In der Arzt-Patienten-Beziehung ist er oft eine spontane, gesunde und stark empathische Äusserung. Manchmal entspricht er einem Drang zu entdramatisieren, zu fliehen, oder um eine Angst oder einen Zweifel zu vertreiben. Der Humor kann auch eine besondere und beruhigende Art des Zuhörens und des Lesens sein. Er kann eine Verantwortung oder ein Schuldgefühl lindern. Er kann uns zu glücklichen Zuschauern und/oder Komplizen des Unglücks Anderer machen. Humor kann Menschen verletzen und kann vernichtend sein. Das Lachen ist eine Art Befreiung einer unterdrückten Pulsion (*Herni Bergson*). Oder es erspart uns gewisse Emotionen, die uns eine bestimmte Situation aufdrängen würde (*Sigmund Freud*).

Vor allem aber macht der Humor die therapeutische Allianz menschlicher, weil er eine besondere und starke Eigenschaft des Menschen ist. Entdecken wir ihn, erleben wir ihn und diskutieren wir über ihn zusammen in kleinen Gruppen auf dem Hügel der Utopien in Ascona – wenn das Wetter schön ist, im Freien und im Schatten von alten Linden und Buchen.

Programm

Begrüssung durch Florian Bihl, Präsident der ABA, Boston

Referate

- Kräfte und Gefahren des Humors in der Arzt-Patienten-Beziehung; Peter Hain, Swiss HumorCare, Zürich
- Was für einen Humor in der Therapie? Eine Einführung zur Gruppenarbeit; Martin Zogg, Cadro
- «Meine Empfindungen und diejenigen meines Publikums»; Dimitri, Clown, Verscio

Workshops (beide werden 5fach parallel geführt)

- «Der Humor des Arztes und der Humor des Patienten»
 - «Humoristische Strategien zwischen Spontaneität und Gesprächstechnik»
- Synthese* der Gruppenarbeiten und Schlussbemerkungen

Verleihung des Studenten-Balint-Preises durch Dietrich Ritschl und Alex Ammann

Gruppenleader: Alex Ammann, Lorenzo Bosia, Tazio Carlevaro, Peter Hain, Antonio Minervino, Paul Müller, Lorenzo Pezzoli, Giovanni Zampato, Ivo Zarro, Martin Zogg

Patronat

- Ti-Psiso (Gruppo Ticino di interesse in Medicina Psicosomatica e Psicosociale)
- Dicastero della Cultura del Municipio di Ascona
- Stiftung für Psychosomatik und Sozialmedizin Ascona

Anmeldung (obligatorisch):

Dr. med. Rolando Pancaldi
via Baraggie 38
6612 Ascona
Tel. 091 791 76 76
Fax 091 791 78 84
balintascona@hotmail.com

Gebühren: für die Tagung keine,

SFr. 30.– für das Mittagessen;

Fortbildung: 7 Credits SGPPM.

Koordination: Associazione Balint Ascona

Logistik: Ente Turistico Lago Maggiore
www.maggiore.ch